

SCHOOL STORIES

NEWS AUS DER ADOLF-REICHWEIN-SCHULE

Bunte Skelette gegen Rassismus



Bei der Gilde "Schule mit Courage" geht es um das Thema, dass jeder von uns gleich viel wert ist. Um das zu demonstrieren, zeichnen die Schülerinnen Mia, Yasmin, Ida, Julie, Giulia, Marie, Lola, Asya, Mia und Lola die Umrisse von Skeletten mit Hilfe eines Projektors mit Bleistift an die Wand. Danach malen sie die Vorlagen noch mit bunten Farben aus. Als nächstes denken sie sich Personen zu den Skeletten aus und erstellen Steckbriefe dazu. Dort werden Name und Alter verraten, doch bei Herkunft heißt es: „Planet Erde“. Ähnlich ist es auch bei der Hautfarbe: „Egal, jeder ist gleich,“ wird dann hier stehen. Die Idee dahinter ist, dass jeder Mensch einfach nur ein Mensch ist und dass alle, die sich bei "Schule mit Courage" engagieren, gegen Rassismus sind. Die Gilde wird übrigens von Frau Weidhaas geleitet.
Text und Fotos: Julius, Luzius



Neue Spiele für die ganze Schule

In der Bewegungs-Gilde denken sich die 22 Teilnehmer, darunter 19 Jungs und drei Mädchen, Spiele aus und stellen sie sich gegenseitig vor. Präsentiert haben sie bis heute schon sieben. Falls die anderen Fehler entdecken oder etwas unklar ist, kann das Spiel noch überarbeitet werden.

Für jedes Spiel musste ein Spielplan auf Word erstellt werden. Dazu wurden die PCs verwendet.

Wenn die Regeln und das Spiel perfekt sind, kann es bald jede(r) aus der ganzen Schule zum Beispiel in einer Frei- oder in einer Vertretungsstunde im Bewegungsraum ausprobieren.

Bent und Joel haben sich zum Beispiel Kegelfußball ausgedacht. Dort herrschen ähnliche Regeln wie beim Fußball. Bei diesem Spiel gibt es je Spielseite sechs Kegel, die vom gegnerischen Team umgeschossen werden müssen. Es gibt eine Zone, wo kein Spieler einen Ball verteidigen darf.

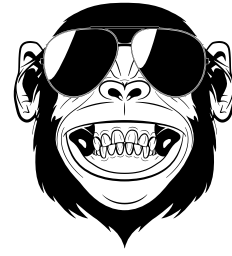
Text und Foto: Julius, Luzius



SO FUNNY!

A new study recently found out that humans eat more bananas than monkeys.

It's true. I can't remember the last time I ate a monkey...



Alles blitzeblank



Diese Gilde startet sehr entspannt in den Tag: Hier wird nämlich erst einmal in Ruhe gefrühstückt. Dann erst kräpelt die Küchen-Gilde die Ärmel hoch. Schon am Montag wurde jeder Schrank ausgeräumt und dann durchgewischt. Die Herdplatten durften natürlich auch nicht fehlen, die wurden ordentlich sauber geschrubbt. Alles, was in den Schränken war, landete erstmal auf dem Tisch und wurde gesäubert.

Ich habe Frau Schneider gefragt, wie viele Schubladen und Schränke es in etwa eigentlich gibt. "Es sind so um die 74", sagt sie. Und wie oft gibt es jedes Werkzeug? "Meistens so in etwa 5 Mal." Es sei zwar ganz schön viel Arbeit, sagt Frau Schneider. "Dafür backen wir am Donnerstag."

Text und Foto: Konrad

"Ohne Jungs ist es wie Urlaub"

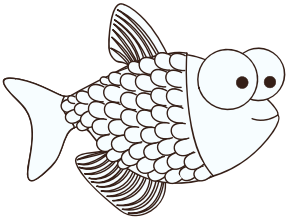


Die Mädels-Gilde ist eine sehr lustige und harmonische Gilde. Schülerinnen aus ganz verschiedenen Klassen haben sich angemeldet und alle halten zusammen. Sie sagen aber selbst, dass Mädchen, die in eine Klasse gehen, sich noch mehr vertrauen.

In den Gilde-Stunden nehmen sie sich Zeit zum Beispiel für Spiele, in denen es ums Vertrauen geht, für Rede-Runden und fürs Tanzen. Manche Mädchen haben sich für diese Gilde entschieden, weil sie hier mehr sie selbst sein können und weil Jungs manchmal nerven. "Ohne Jungs ist es wie Urlaub", meint eine Schülerin. Sie sagen aber auch, dass es durchaus mal langweilig sein kann ohne Jungs. Frau Räbel findet, dass die Mädels-Gilde wie eine Reise ist.

Text und Fotos: Emilia, Maya

STILL FUNNY...



A small boy was digging a large hole in his garden.

"What are you doing, Tim?" asked the man next door, peering over the fence.

"My goldfish died and I'm burying him," replied the small boy.

"That's a big hole for a goldfish," said the man.

"Yes," replied the boy, "that's because he's inside your cat!"

Musik im Blut

Wow, hier merkt man sofort, dass alle Musik im Blut haben! Unter der Anleitung von Herrn Rascher komponieren Daniela am Klavier, Matteo am Vibrafon und an der Trompete, während sich Elisa und Luca mit Conga und Schlagzeug abwechseln.

Aufgepasst: Morgen in der Frühstückspause präsentiert die Gilde ihr selbst komponiertes Stück in der Aula! Ich durfte ja schon einmal Reinhören und kann sagen, dass es ein sehr gutes Stück wird. Auf die Frage an

Luca, wie es ihm hier gefällt, sagt er: "Mir gefällt es sehr gut. Ich dachte, dass wir gleich musizieren würden. Aber wir mussten erst den Bandraum aufräumen. Dafür waren wir gestern sogar beim Klier und in der Stadtbibliothek. Das hat alles Spaß gemacht."

Auch Matteo sagt, dass er es hier sehr cool findet. "Dass wir ein Lied komponieren, ist super. Und Herr Rascher ist auch sehr cool."

Text und Foto: Philipp



Offene Probe

Wer wissen möchte, was die Theater-Gilde diese Woche geschafft hat, kann am Donnerstag um 11 Uhr ins Klassenzimmer der 6a kommen. Hier zeigen die Teilnehmer kurze Szenen und kleine Theaterspiele.



Ein Elefant in der Fränkischen?



Seid ihr schon mal in Betzenstein gewesen? Das liegt in der Fränkischen Schweiz. Und ganz in der Nähe gibt es den Juraelefanten. Dorthin wandern heute einige aus unserer Schule. Romy und Rossana aus unserem Reporter-Team sind auch dabei und werden in der Ausgabe vom Donnerstag über den Ausflug berichten.

Rätselfhaftes Nürnberg



Auch viel an der frischen Luft sind heute die "Schnitzel-Jäger" gewesen. Ihnen ging es allerdings weniger ums Essen als darum, sich zusammen mit Frau Hildebrand und Frau Rieger die Nürnberger Altstadt von Rätsel zu Rätsel zu erobern - und zwar verteilt auf zwei Gruppen. Wer wohl schneller war?

Arbeiten mit Hochdruck!



Nachdem die Boulder-Gilde am Montag alle Klettergriffe entfernt hatte, wurden diese heute mit Hilfe eines Hochdruckreinigers gesäubert. Morgen sollen die Klettersteine dann wieder eingeschraubt werden. Dann sollte die Kletterwand bald wie neu sein. Auch wenn es manchmal draußen etwas kalt ist, haben alle Spaß. *Text und Foto: Julius, Luzius*

Impressum

Mitglieder dieser Redaktion:
Philipp, Konrad, Maya,
Emilia, Luzius, Julius

